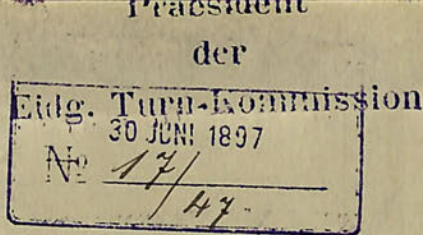


Schweizerischer  
Turnlehrerverein



An das Militärdepartement der Schweizerischen  
Eidgenossenschaft  
in Bern.

Hochgeehrter Herr Bundesrat Müller!

Sie haben mit Schreiben vom 17/20 April abhin  
den Vorstand des Schweizerischen Turnlehrervereins auf-  
merksam gemacht auf den „Congrès Olympique“ von  
1897, der unter der Ehrenpräsidentschaft des Präsidenten  
der Französischen Republik im Juli und August dieses  
Jahres in Havre stattfinden wird, unter Mitteilung des  
bezüglichen Programmes.

Der Vorstand des Schweizerischen Turnlehrer-  
vereins beschloss hierauf in seiner Sitzung vom 7. Juni  
abhin, sich an dem Kongresse durch eine Abordnung  
von 2 Mitgliedern vertreten zu lassen, sofern das Schweizer-  
ische Militärdepartement sich herbeilassen könnte, die  
wesentlichen Kosten einer solchen Abordnung zu über-  
nehmen. Als Teilnehmer am Kongresse wurden für diesen  
Fall bezeichnet die Herren:

Proy, sein Herr Müller





Matthey - Gentil in Neuenburg und

Dr. Flatt in Basel, beides Turnlehrer.

Über die Wünschbarkeit und Nützlichkeit der  
Beteiligung am Kongress von Schweizerischer  
Seite wird sich das Schweizerische Militärdepar-  
tement anhand des offiziellen Programms des  
Kongresses bereits informiert haben.

Indem die Unterzeichneten Ihnen das vorliegende  
Subventionsgesuch zu wohlwollender Berücksichtigung  
unterbreiten und angesichts der vorgerückten Zeit um  
gütige baldige Antwort bitten, benützen wir diesen  
Anlass, Sie unserer vollkommeneren Hochachtung zu  
versichern und zeichnen

Basel und Olten, den 20. Juni 1897.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Turnlehrervereins,

der Präsident:

J. Bollinger - Stuer,

Der Aktuar:

H. A. Klobb

Aus dem Präsidenten des eidg. Turnkongr. Herr Oberst Rudolf zum Bericht.

28  
1897.

Zufwillen

urku!



17/47

An das schweiz. Militärdep.

Nach dem Programme werden am Olympischen Congress eine Reihe interessanter Vorträge u. Aussprachen über Pädagogik (olympische Erziehung) Hygiene u. Sport gehalten. Dazu kommen nicht wenige Festlichkeiten u. alle das verbunden mit einigen gymnasialen Vorführungen, Kegeln etc.

Wenn auch schwerlich zu erwarten sein wird, dass ein Technikum schweiz. Turnlehrer am Congress von besonderem Einfluss auf die Gestaltung u. Entwicklung unseres Turnunterrichts sein wird, so will mir doch scheinen, dass

die Vertretung der Schweiz <sup>schon</sup> mit Rücksicht auf den internationalen Charakter des Congresses, ~~ausgezeichnet~~ <sup>als</sup> namentlich aus dem Grunde angezeigt sei, weil unser Land von jeher alle nach dem besten Wohlwollen u. Bestrebungen auf dem Gebiete der Leibesübungen mit Eifer u. Erfolg hat. Die Förderung dieser Bestrebungen zu <sup>Verwirklichung</sup> ~~erreichung~~ über die Zweckmäßigkeit des s. g. olympischen Congresses, dürfte daher begründet werden.

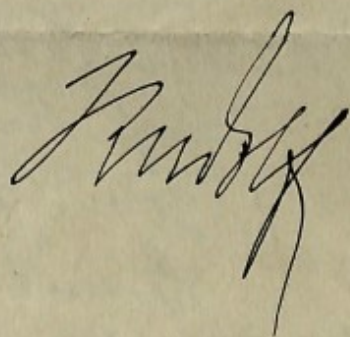
Ihre Erlaubnis mir zu beantragen es sei die schweiz. Turnlehrerverein dem dem. Reich. Vorunterricht u. Volksschulen ein Beitrag von etwa fr 500-600 zu



Landen der beiden von ihm bezeugten  
 Vertreter, des <sup>magar</sup> Matthias - Gentsch in <sup>Turulbor</sup> Ueberbay  
 als Hof. Hauptmann Dr. Franz Turulbor in  
 Name zu verabfolgen in der Meinung, das  
 die beiden s. l. den schweig. Militär bey  
 diese nicht eingewilligen haben <sup>wohl</sup> über  
 die Verhandlungen in der Verlauf, ~~das~~ als  
 über die Bedeutung in die Zweck.  
 Wichtigkeit der Kongresse.

7. III 97.

der Präsident  
 der k. k. Turulbor.



Auszug B. R. p 500.

7. III 97. J. H. S.